

Erledigt

Ubuntu Installation auf separater Platte -- BIOS CRASH

Beitrag von „rub1n5k1“ vom 25. August 2018, 16:17

Hallo, wie im Titel geschrieben habe ich gestern auf einer extra für die Installation von Ubuntu erworbenen Platte selbiges installiert.

Zunächst lief alles normal, jedoch nach ein paar Reboots bzw. Schwierigkeiten mit dem Herunterfahren seitens Ubuntu (PC ging immer kurz aus, um dann neu zu starten), bekam ich auf einmal durch das Mainboard mitgeteilt, dass das BIOS gecrasht sei, worauf im Dualbootmodus sich die Original-Firmware zurückspielte.

Ich habe anschließend Ozmosis geflasht und sehe, wenn ich beim Systemstart F12 drücke nur die Platte, auf der OSX ist, aber keine weiteren Platten.

Da ich nicht mehr so in der Materie bin, war ich auch nicht ganz sicher, ob ich die für mich richtige Ozmosis-Version geflasht habe und ob alle BIOS-Einstellungen die notwendigen sind.

OSX läuft aber ohne Probleme. Installiert ist OSX 10.10.5 Yosemite.

Wäre super, wenn man mir helfen könnte meine restlichen Festplatten und Laufwerke wieder ansprechen zu können.

Beitrag von „al6042“ vom 25. August 2018, 16:24

Ich gehe davon aus, dass du vorher eine dedizierte Defaults.plist für dein Ozmosis im Einsatz hattest.

Prüfe doch bitte die möglichen EFI-Partitionen deiner installierten Festplatten.

Unter /EFI/Oz sollte diese Datei zu finden sein.

Wenn nicht, müsste man für deine Kiste die Datei neu erstellen, dort bereit stellen und über einen NVRAM-Reset einlesen lassen.

Damit würden aber auch die anderen Betriebssysteme auch wieder angezeigt.

Beitrag von „rub1n5k1“ vom 25. August 2018, 19:21

Wie gesagt, ich stecke in der Materie nicht mehr so drin.
Ich habe bei meiner kleinen Toolsammlung ein Programm Namens "EFI Mounter v3" gefunden.
Damit liess sich die EFI Partition unter /Volumes mounten.

Eine Defaults.plist existiert leider keine in /Volumes/EFI/Oz.

Ich habe dann noch diese "Ozmosis Toolbox" gefunden. Bin ich in der Lage damit diese Datei zu erstellen und falls ja, wie gehe ich hier vor?
Ich schliesse daraus, dass es ratsam gewesen wäre diese Defaults.plist zu sichern.

Edit: habe wohl zwei dieser Dateien auf meinem NAS noch gefunden:

-defaults_167X.plist
-defaults_1669.plist

Diese in Defaults.plist umbenennen, [EFI mounten](#) und in OZ kopieren? Wie mache ich diesen NVRAM reset?

Beitrag von „al6042“ vom 25. August 2018, 19:32

Jupp... dein Schluss ist korrekt.

Mit dem Ozmosis Configurator in neuster Version sollte es eigentlich ein Kinderspiel werden.

- Unter "General Configurations" muss dringend der Haken bei "DisableBootEntryFilter"

gesetzt sein, so dass andere Betriebssysteme von Ozmosis gefunden und auch gebootet werden können.

- Im SMBIOS erstellst du dir einen iMac13,2 und klickst mehrfach auf die Schaltfläche "Generate New", welche du unterhalb des "System Serial"-Wertes/-Feldes findest

Die Datei als "Defaults.plist" speichern, in das Verzeichnis /EFI/Oz auf der versteckten EFI-Partition packen und neu starten.

Damit die Datei aber auch richtig eingelesen wird, solltest du zuerst ins BIOS gehen und dort den bekannten NVRAM-Reset per Tastenkombi (Alt+WinLogo+P+R) ausführen.

Dadurch startet der Rechner erneut und liest das Ozmosis, sowie die Defaults.plist komplett neu ein.

Beitrag von „rub1n5k1“ vom 27. August 2018, 11:11

Hallo AI, vielen Dank schon vorab. Den Ozmosis Configurator habe ich mir gestern heruntergeladen. Gibt es im Netz eine detaillierte Anleitung, wie ich damit vorgehe?

Beitrag von „griven“ vom 28. August 2018, 00:53

Gibt es leider eher nicht aber das Tool ist mehr oder weniger selbsterklärend....

Wenn noch Fragen offen sind scheu Dich nicht diese Fragen zu stellen wie helfen dann gerne



Beitrag von „rub1n5k1“ vom 29. August 2018, 09:16

Hallo, das Angebot möchte ich gerne wahrnehmen.

Wie gesagt fand ich zwei Dateien, -defaults_167X.plist und -defaults_1669.plist.

Lese ich nun diese Dateien mit dem Oz Configurator ein, so ergibt sich für mich dieses Bild: (siehe Anhang)

Welche der beiden würde ich verwenden? Auch ist mir aufgefallen, dass die Hardwareadresse

bei beiden Konfigurationen verschieden ist. Ich nehme an es handelt sich hier um die MAC meines Ethernet-Adapters? Ich habe dann die MAC-Adresse meines Ethernet-Adapters abgeglichen und festgestellt, dass diese weder mit der einen, noch der anderen aus den beiden Konfigurationen übereinstimmt. Hier also die korrekte eintragen und zudem wie AI empfahl noch den Haken "DisableBootentryFilter" setzen?

Beitrag von „al6042“ vom 29. August 2018, 18:51

Beide Dateien werden dir nicht helfen, da diese mit dem SMBIOS einen MacPro3,1 arbeiten, welcher von aktuellen macOS-Versionen nicht mehr unterstützt wird.

Versuche es doch bitte mal mit der beiliegenden Defaults.plist.

Beitrag von „rub1n5k1“ vom 29. August 2018, 20:08

Hallo AI, vielen Dank für dein Posting.

Hast du beachtet, dass ich noch immer mit Yosemite unterwegs bin?

Ich habe seit der damaligen Installation keinen der Update-Schritte mitvollzogen (El Capitan, Sierra, High Sierra..).

Beitrag von „al6042“ vom 29. August 2018, 20:12

Oh... nope... das ist mir komplett entfallen.

an der Stelle sollte es tatsächlich ausreichen, den Haken bei "DisableBootentryFilter" zu setzen.

Wobei du auch darauf achten solltest, dass dein SMBIOS eine noch möglichst nicht verwendete Serial Number einsetzt.

Zudem sollte die Datei tatsächlich nur "Defaults.plist" lauten.

All das ist in meiner geposteten Defaults.plist enthalten.

Versuchen kannst du es damit ja trotzdem mal... 😊

Beitrag von „rub1n5k1“ vom 2. September 2018, 15:28

Hallo, bislang hat nichts gefruchtet von dem, was ich probiert habe. Vielleicht könnte ihr mir ja doch noch helfen das Problem einzugrenzen.

Ich dachte mir manchmal sagen ein paar Bilder mehr als 1000 Worte.

Bild 1_20180902_125504.jpg

Ich starte den PC und er bootet nicht, sondern bleibt komplett schwarz. Drücke ich hingegen beim Bootvorgang F12, so komme ich in das Bootmenü.

Dort wähle ich dann OSX (erste Zeile) und boote dieses ohne Probleme. Die Windows- bzw. Linux-SSDs werden hingegen nicht angezeigt.

Bild 2-9

Die nachfolgenden Bilder geben Einblick in meine BIOS-Einstellungen.

In Bild 180902145034.jpg sieht man dass OSX bei den Boot Option Priorities an Position #2, statt #1 steht. Modifiziere ich diese Reihenfolge, speichere ab, so ist beim nächsten Reboot diese wieder verloren. Warum?

Bild 10

.. Zeigt noch einmal die angeschlossenen Festplatten. Eine Samsung 840, wo OSX installiert ist, eine weitere Samsung 860 EVO, wo ich das Ubuntu installierte und daraufhin meine Booteinträge im Bootmenü verlor und noch eine mSSD von Kingston (120GB) auf der Windows installiert ist.

Bild 11

.. zeigt was mir "OZ-Toolbox" von der aktuellen Defaults.plist ausliest.

Die Serials habe ich gestrichen, jedoch die Stelle markiert die zeigt dass der Schalter "Disable Boot Entry. Filter" den Wert "1" hat.

Ich hoffe dies ist detailliert genug, um damit etwas anfangen zu können.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 2. September 2018, 19:40

[Zitat von rub1n5k1](#)

Ich habe anschließend Ozmosis geflasht

Hast du das gleiche ROM wie damals geflasht, oder ein anderes, oder zB ein Ozmosis Update gemacht?

Beitrag von „rub1n5k1“ vom 3. September 2018, 09:04

Ich denke oder zumindest hoffe dass ich nichts verändert habe. OSX jedenfalls läuft ohne Probleme, wenn nur das Problem mit den anderen Festplatten nicht wäre.

Ich hatte das übrigens von Anbeginn - das Durcheinanderbringen der abgespeicherten Reihenfolge bei den Bootlaufwerken. Weiss nicht mehr genau, evtl. war es in der BIOS Version 11 behoben, aber es gab wohl driftige Gründe bei der Version 9 zu bleiben.

Edit:

Hallo [@griven](#)

du hast doch das gleiche Mainboard. Wäre es evtl. Zielführend Clover statt Ozmosis einzusetzen und wie würde ich hier vorgehen? Ich könnte dies zum Anlaß nehmen, um auf ein aktuelleres OSX als Yosemite zu gehen. Wie lange dauert es noch bis Mojave Final ist?

Beitrag von „griven“ vom 3. September 2018, 22:01

Ich fahre das Z77-DS3H nun schon eine ganze Weile mit Clover und kann dabei keine Nachteile feststellen von der Warte aus würde ich sagen ja Clover kann auf dem Brett ein Vorteil sein und einiges erleichtern. Ich habe aktuell die Beta von Mojave laufen ohne das es dabei zu Problemen kommen würde sogar FileVault2 ist aktiviert und tut wie man es erwarten würde. Die finale Version von Mojave wird mit einiger Wahrscheinlichkeit noch im laufe des Monats erscheinen vermutlich zusammen mit den neuen EiPhönern 😊

Wenn Du möchtest kann ich Dir meinen EFI Ordner zum testen und als Referenz gerne zur Verfügung stellen.

Beitrag von „rub1n5k1“ vom 4. September 2018, 08:02

Gerne nehme ich das Angebot an. Ich hoffe dies hilft auch meine weiteren SSD wieder im Bootmenü angezeigt zu bekommen?

Wäre klasse, weil ich dann wieder auf Windows & Linux zugreifen könnte.

Wie steige ich konkret um von Ozmosis zu Clover? Vielen Dank!

Edit:

Hallo, darf ich darauf hinweisen, dass ich mit meinem Anliegen noch nicht weiter gekommen bin. Ich bräuchte wirklich Hilfe.

Ich hätte mich ja gerne für eine Teamspeak Sitzung registriert, weiss aber nicht wie ich mich dafür registriere. Es wird eine eindeutige ID abgefragt. Teamspeak habe ich installiert, aber wo finde ich die ID?